1. Die äußere Schleife wird x-mal durchlaufen. Bei der inneren Schleife wird bei jedem Durchlauf um 2^x erhöht. Anzahl Durchläufe = x\*2^x;  
   Das entspricht in der O-Nation (ohne Kennzeichnung der Basis 2): O(a(x)) = O(x\*log(x))
2. Die erste Schleife wird x-mal durchlaufen. Die zweite Schleife wird 3^x Mal durchlaufen.  
   Anzahl Durchläufe = x+3^x;   
   Das entspricht in der O-Nation (ohne Kennzeichnung der Basis 3, sowie dem zusätzlichen x): O(b(x)) = O(log(x))
3. Die erste Schleife wird x^2+x^3 mal durchlaufen, da die Schleife von -x^2 bis +x^3 durchlaufen wird. Hierbei wird eine Zählvariable erhöht, welche entsprechend groß ist (x^2+x^3). In der zweiten Schleife wird die vorherige Zählvariable noch einmal mit x multipliziert (x^2+x^3)\*x. Die Schleife wird dann genauso oft durchlaufen.   
   Anzahl der Durchläufe von Schleife 1 + Schleife 2 umgeformt: 2\*x^4+2\*x^3  
   Das ergibt in der O-Nation: O(c(x)) = O(x^4+x^3)
4. Die Schleife zählt von x herunter. Das entspricht x Durchläufen.  
   O(d(x,y)) = O(x)
5. Um den Wert für i zu berechnen wird die Funktion d x-mal durchlaufen. Anschließend wird die Schleife an sich noch einmal 2^y mal durchlaufen.   
   Anzahl der Durchläufe = x\*2^y;  
   O(e(x,y)) = O(x log(y))
6. Die Schleife wird kein einziges mal durchlaufen, da die Endbedingung von Anfang an erfüllt ist. O(f(x)) = O(1)